

**„Wer sich so klein macht
wie dieses Kind,
der ist
im
Himmelreich
der Größte.“**

Mt 18,4 – WdL 21/08



**„Wer sich so klein macht
wie dieses Kind,
der ist
im
Himmelreich
der Größte.“**

Mt 18,4 – WdL 21/08



**„Wer sich so klein macht
wie dieses Kind,
der ist
im
Himmelreich
der Größte.“**

Mt 18,4 – WdL 21/08



**„Wer sich so klein macht
wie dieses Kind,
der ist
im
Himmelreich
der Größte.“**

Mt 18,4 – WdL 21/08



**„Wer sich so klein macht
wie dieses Kind,
der ist
im
Himmelreich
der Größte.“**

Mt 18,4 – WdL 21/08



Als ‚Kinder des Evangeliums‘ sollten auch wir uns ganz dem himmlischen Vater anvertrauen. ... Er weiß, was wir brauchen, noch bevor wir ihn darum bitten.

Kinder wollen oft so werden wie ihr Vater oder Mutter. Das ‚Kind des Evangeliums‘ ahmt den himmlischen Vater nach, der die Liebe ist, und liebt deshalb, wie er es tut. Es liebt alle.

Es liebt als Erstes, weil auch der Vater uns geliebt hat, als wir noch Sünder waren.

Es liebt, ohne etwas zu erwarten, ohne Eigeninteresse, weil auch der himmlische Vater so handelt.“

Ein ‚Kind des Evangeliums‘ vertraut die Vergangenheit der Barmherzigkeit Gottes an und kann so jeden Tag ein neues Leben beginnen und offen sein für die schöpferischen Anregungen des Geistes.

Als ‚Kinder des Evangeliums‘ sollten auch wir uns ganz dem himmlischen Vater anvertrauen. ... Er weiß, was wir brauchen, noch bevor wir ihn darum bitten.

Kinder wollen oft so werden wie ihr Vater oder Mutter. Das ‚Kind des Evangeliums‘ ahmt den himmlischen Vater nach, der die Liebe ist, und liebt deshalb, wie er es tut. Es liebt alle.

Es liebt als Erstes, weil auch der Vater uns geliebt hat, als wir noch Sünder waren.

Es liebt, ohne etwas zu erwarten, ohne Eigeninteresse, weil auch der himmlische Vater so handelt.“

Ein ‚Kind des Evangeliums‘ vertraut die Vergangenheit der Barmherzigkeit Gottes an und kann so jeden Tag ein neues Leben beginnen und offen sein für die schöpferischen Anregungen des Geistes.

Als ‚Kinder des Evangeliums‘ sollten auch wir uns ganz dem himmlischen Vater anvertrauen. ... Er weiß, was wir brauchen, noch bevor wir ihn darum bitten.

Kinder wollen oft so werden wie ihr Vater oder Mutter. Das ‚Kind des Evangeliums‘ ahmt den himmlischen Vater nach, der die Liebe ist, und liebt deshalb, wie er es tut. Es liebt alle.

Es liebt als Erstes, weil auch der Vater uns geliebt hat, als wir noch Sünder waren.

Es liebt, ohne etwas zu erwarten, ohne Eigeninteresse, weil auch der himmlische Vater so handelt.“

Ein ‚Kind des Evangeliums‘ vertraut die Vergangenheit der Barmherzigkeit Gottes an und kann so jeden Tag ein neues Leben beginnen und offen sein für die schöpferischen Anregungen des Geistes.

Als ‚Kinder des Evangeliums‘ sollten auch wir uns ganz dem himmlischen Vater anvertrauen. ... Er weiß, was wir brauchen, noch bevor wir ihn darum bitten.

Kinder wollen oft so werden wie ihr Vater oder Mutter. Das ‚Kind des Evangeliums‘ ahmt den himmlischen Vater nach, der die Liebe ist, und liebt deshalb, wie er es tut. Es liebt alle.

Es liebt als Erstes, weil auch der Vater uns geliebt hat, als wir noch Sünder waren.

Es liebt, ohne etwas zu erwarten, ohne Eigeninteresse, weil auch der himmlische Vater so handelt.“

Ein ‚Kind des Evangeliums‘ vertraut die Vergangenheit der Barmherzigkeit Gottes an und kann so jeden Tag ein neues Leben beginnen und offen sein für die schöpferischen Anregungen des Geistes.

Als ‚Kinder des Evangeliums‘ sollten auch wir uns ganz dem himmlischen Vater anvertrauen. ... Er weiß, was wir brauchen, noch bevor wir ihn darum bitten.

Kinder wollen oft so werden wie ihr Vater oder Mutter. Das ‚Kind des Evangeliums‘ ahmt den himmlischen Vater nach, der die Liebe ist, und liebt deshalb, wie er es tut. Es liebt alle.

Es liebt als Erstes, weil auch der Vater uns geliebt hat, als wir noch Sünder waren.

Es liebt, ohne etwas zu erwarten, ohne Eigeninteresse, weil auch der himmlische Vater so handelt.“

Ein ‚Kind des Evangeliums‘ vertraut die Vergangenheit der Barmherzigkeit Gottes an und kann so jeden Tag ein neues Leben beginnen und offen sein für die schöpferischen Anregungen des Geistes.